

Eisenbach ist mit 4:1 durch

Limburg-Weilburg. Mit einem klaren 4:1-Erfolg auf eigenem Rasen gegen die Reservisten aus Weinbachtal ist dem TuS Eisenbach der Aufstieg in die Fußball-Kreisliga A jetzt auch rechnerisch nicht mehr zu nehmen. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SC Niederhadamar 2 – SV Erbach 0:1 (0:1). Der designierte Absteiger bot dem Tabellenführer Paroli und verlor nur sehr knapp. Ein hochmotivierter SCN hielt gegen eine spielbestimmende Gästeelf bis zum Schluss dagegen. – Tor: 0:1 Andres (24.).

VfL Eschhofen 2 – FSV Würges 0:2 (0:1). Die Minimalisten aus Würges nutzten ihre Chancen eiskalt und gingen durch Batarita (32.) in Führung. Nach dem Seitenwechsel übernahm zunächst der VfL das Zepter. Doch die herausgespielten Chancen konnten nicht genutzt werden. Auch nach dem 0:2 waren die Hausherren am Drücker, doch der VfL hätte wahrscheinlich noch ewig spielen können, ohne ein Tor zu erzielen. – Tore: 0:1 Batarita (32.), 0:2 Akcayir (60.).

VfR 07 Limburg 2 – SG Nord 2:1 (0:1). In einem kampfbetonten Spiel landeten die 07er einen wichtigen Heim Sieg. Torhüter Mefels verletzte sich so schwer, dass er nicht weiterspielen konnte. Abwehrspieler Schädlich übernahm. Stähler (N) verschoss in der 32. Minute einen Foulelfmeter. Fröhlich nutzte eine Unachtsamkeit der 07er und brachte die SG in Führung. Der VfR 07 kam über den Kampf zum Spiel und erzielte durch Magdinez (69.) den Ausgleich. Jens Goltz war es, der den VfR (88.) nicht unverdient zum Sieg schoss. – Tore: 0:1 Fröhlich (36.), 1:1 Magdinez (69.), 2:1 J. Goltz (88.).

SV Wolfenhausen – SC Dom bach 2:3 (1:2). Bis zum Ausgleich durch Kaya verbrachten die Gäste einen starken Beginn für sich. Schallert setzte in der 25. Minute für die Gäste nach. Mit dem Wechsel kam der SVW besser ins Spiel und durch Rossbach zum 2:2-Ausgleich. Mit einem Konter machte erneut Schallert alles klar. In der 89. Minute kam es zu einer kuriosen Situation, als der Schiedsrichter nach einem Foul den bereits gepfiffenen Elfmeter zurücknahm und sich stattdessen für einen indirekten Freistoß für Wolfenhausen entschied. – Tore: 0:1 Munsch (9.), 1:1 Kaya (12.), 1:2 Schallert (25.), 2:2 Rossbach (48.), 2:3 Schallert (85.). – Reserven: kampflös für Wolfenhausen.

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – SG Heringen/Mensfelden 0:0. Es standen sich zwei gleichwertige Teams gegenüber, die sich absolut auf Augenhöhe begegneten. Die Heim-SG verzeichnete ein leichtes Chancenplus für sich. Am Ende waren beide Seiten mit dem Remis zufrieden. In einer insgesamt fairen Partie sah ein Akteur der Gäsetel die Ampelkarte.

TuS Eisenbach – SG Weinbachtal 2 4:1 (2:1). Die Eisenbacher Elf feierte letztlich einen verdienten Erfolg. Der Unparteiische zeigte eine Reihe von Karten. In der 64. Minute sah Zuber (SG) Gelb/Rot. In der 90. Minute musste Lehr (TuS) nach Rot vom Platz und in der Nachspielzeit erwischte es Din (TuS) mit Gelb/Rot und Quong (SG) mit Rot. – Tore: 1:0 Rohmann (7.), 2:0 Selinger (38.), 2:1 Zuber (41.), Foulelfmeter, 3:1 Hilfrich (52.), 4:1 Süßmann (67.). – Reserven: 0:2.

FSG Dauborn/Neesbach 2 – TuS Aumenu 2:2 (1:2). Die Zuschauer sahen ein packendes Spiel. Im dritten Spiel an alter Wirkungsstätte sorgte Fallahinoudh für die Heimführung, die Brahm mit einem Doppelpack noch vor der Pause zu einer 2:1-Gasteführung drehte. In der 71. Minute war es erneut Fallahinoudh, der für den 2:2-Ausgleich sorgte. Allerdings wurde er dann doch noch zum tragischen Held, als er einen an ihm verursachten Foulelfmeter selbst verwandeln wollte und dabei scheiterte. Krämer (FSG) sah in der 45. Minute Gelb/Rot. – Tore: 1:0 Fallahinoudh (23.), 1:1 Brahm (36.), 1:2 Brahm (40.), 2:2 Fallahinoudh (71.).

SV Arfurt – FC Steinbach 1:1 (1:1). Der SV agierte von Beginn an überlegen und ging durch Behr in der 16. Minute in Führung. Steinbach überzeugte insgesamt durch großen Kampf und Weide markierte den gerechten Ausgleich (24.). Bereits unmittelbar vor dem Pausenpfiff sorgte Orzesko für den 1:2-Endstand. Im zweiten Teil gelang es Arfurt nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen. – Tore: 1:0 Behr (16.), 1:1 Weide (24.), 1:2 Orzeszjo (45.). – Reserven: ausgetauscht.

FC Dorndorf feiert Gruppenligaauftstieg

Fußball-Kreisoberliga: Die Dorndorfer haben sich unter Trainer Willy Behr den großen Traum erfüllt

Der FC Dorndorf ist Meister der Fußball-Kreisoberliga und in die Gruppenliga aufgestiegen. Nachdem der TuS Löhnberg am Samstag in Eschhofen mit 0:2 unterlegen war, war das Auftreten der Dorndorfer in Wirbelau beim 0:2 gegen den VfR Niedertiefenbach nur noch ein Schaulaufen.

Limburg-Weilburg. Interessant wird es, wer die Relegationsspiele erreichen wird. Nach der Löhnberger Niederlage liefern sich der TuS Löhnberg, die SG Ahlbach/Oberweyer (4:1 gegen die SG Kubach/Edelsberg) und der VfL Eschhofen noch ein begeistertes Rennen um Platz zwei. Auf dem letzten Platz steht der VfR 07 Limburg, der gegen die FSG Dauborn/Neesbach mit 2:5 unterlag. *bb*

VfL Eschhofen – TuS Löhnberg 2:0 (1:0). Diese kamen prompt und die TuS kontierte ein ums andere Mal über den schnellen Daniel Rossbach. Glück für die Gastgeber in der Anfangsphase. Denn Zählbares sprang nicht dabei heraus. Insgesamt wirkte das Spiel der Gäste am heutigen Tag zu harmlos. Der VfL bekam im Mittelfeld dank einer engagierten Laufleistung von Wissenbach und Co. immer besser in den Griff. Als die Eschhofener nach einem von Manuel Leukel sicher verwandelten Handelfmeter in Führung gegangen waren, gab Löhnberg seine Defensivhaltung auf, jedoch ohne den sicheren Keeper Christian Schmitt in Verlegenheit zu bringen. Der VfL hatte vor der Pause noch einem Pfosten schuss von Marius Jung. Auch der Nachschuss von Tobias Muth fand nicht sein Ziel, so dass die Führung der Hausherren leicht hätte höher ausfallen können. Eschhofen verwaltete nach der Pause das Spiel, ohne jedoch die Kontrolle zu verlieren. Als Volkan Subasi gegen Spielende von Manuel Leukel mit feinem Pass auf die Reise geschickt wurde und „einlochte“, war die Spitzenbegegnung entschieden.

Eschhofen: Schmitt, Glauben, Biebl, Tobias Leukel, Muth (88. Klein), Stiller, Wissenbach, Jung (58. Zell), Krmek, Manuel Leukel, Subasi – **Löhnberg:** Menger, Pfäum, Komarek, Zochert, Bördner, Brück, Hänsel, Fiedler, Kolodziejczyk, Rossbach (72. Zimmermann), Capan Kijak – **SR:** Moukhtari (SG Bremthal) – **Tore:** 1:0 Manuel Leukel (20., Handelfmeter), 2:0 Volkan Subasi (80.).

VfR Niedertiefenbach – FC Dorndorf 2:0 (1:0). Trotzdem der Meister nur auf ein Tor spielte, hat der VfR in Wirbelau das Spiel für sich entschieden. Die Niedertiefenbacher Konter haben das Spiel entschieden. Die Niedertiefenbacher waren ganz einfach kämpferisch stärker. Trotz des Ergebnisses hat

Dorndorf nichts verschenkt.

Niedertiefenbach: Bernbach, Lanois, Müller, Schwarz, Graef, Steigenwald (46. Schmidt), Späth, Jeuck, Schoth (90. Schäfer), Heymann, Sarges – **Dorndorf:** Röser, Jung, Kellwerth, Stahl, Leptien, Köcker (61. Krämer), Salih, Juranovic, Kulmer, Görgülü, Herdering – **SR:** Koch (Waldgirmes) – **Tore:** 1:0 Späth (23.), 2:0 Jeuck (68.).

SC Niederhadamar – RSV Würges 2 0:5 (0:1). Die Überschrift könnte lauten: Eine Torgala von Heiko Brands. Was der Oldie ablieferte, zeigte schon seine große Klasse und vier Tore müssen erst mal geschossen werden, auch wenn es gegen den SCN ist. Bereits in der zehnten Minute nutzte Brands eine Unachtsamkeit in der SCN Abwehr zum 0:1. In der Folge bestimmt der SCN zwar das Spiel und hatte auch durch Düzel und Ince klare Torchancen, die jedoch kläglich vergeben wurden. In der zweiten Halbzeit kam dann die Strafe von zwei Toren nach Gang, als in der 46. und 47. Minute Würges auf ein vorentscheidendes 0:3 davon zog. Körperlich war der SCN zwar anwesend, aber ob auch geistig, scheint mehr als fraglich. Nach dem 0:4 in der 56. Minute war das Spiel dann endgültig gelaufen.

Niederhadamar: F. Müller, M. Kalbas (76. S. Ilemm), A. Kaiser, M. Löbach, J. Schüller, M. Schneider, I. Düzel, A. Kunz, M. Yaman, M. Ince (82. J. Zahn), S. Bajrami – **RSV Würges:** J. Noll, S. Böcher, C. Belz, T. Glasner, M. Grossmann, J. Friedrich, B. Zwiener (85. D. Münstermann), A. Wagner, M. Zapp, H. Brands, J. Celik – **SR:** Ginster (Laufenselden) – **Tore:** 0:1 H. Brands (10.), 0:2 M. Zapp (46.), 0:3 H. Brands (47.), 0:4 H. Brands (75.), 0:5 H. Brands (87.) – **Zuschauer:** 80.

SG Niedershausen/Obershausen – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 0:3 (0:0). Passend zum Wetter boten beide Mannschaften in einer tristen Partie von Beginn an fußballerische Magerkost. Vor allem die Heimelf, in der lediglich Jan Rathschlag Normalform erreichte, zeigte über 90 Minuten eine erschreckend schwache Leistung und brachte kaum nennenswerte Torchancen zustande. Mangelnde Bewegung, fehlende Impulse aus dem Mittelfeld, häufige Ballverluste und zu halbherzige Pässe in die Spitze verhinderten bereits im Ansatz einen durchdachten Spielbau. Die beste Gelegenheiten zur Führung vergab noch Marcel Becker: Zunächst schloss er nach einem Schnitzer in der Gästebwehr frei stehend zu überhastet ab (14.), dann lupfte er nach Flanke von Marco Ketter aus kurzer Entfernung über den Kasten (33.). Auf der anderen Seite scheiterte Dominic Merz zwei Mal knapp aus der Distanz (8., 20.). Spielentscheidend war ein aus Sicht der Einheimischen zweifelhafter Foulelfmeter, den Florian Schick sicher verwandelte (47.). Ro-



bert Winkler gelang zwar per Kopf fast postwendend der Ausgleich, ansonsten war der Goalgetter der SG Niedershausen/Obershausen aber weitestgehend abgemeldet. Dagegen profitierte Gästestürmer André Wagner kurz darauf vom desolaten Deckungsverhalten der Gastgeber und drückte den Ball unbedrängt zum 0:2 über die Linie. In der Nachspielzeit – Dominic Merz war zuvor noch einmal am Aluminium gescheitert (87.) – machte dann erneut André Wagner alles klar.

SG Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Rathschlag, Ketter, Würz, Steckenmesser, Wright (70. Siegmund), Fischer, Zimmermann (31. Bischoff), Becker, Winkler, Frank – **SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:** M. Schaefer, Gundermann, Ortfelsen, T. Wagner, Tatarenko, Kurzweil (72. F. Schaefer), Ch. Wagner, M. Eisenkopf (89. N. Eisenkopf), Schick, A. Wagner (93. Rduch), Merz – **SR:** Jörg Komorowski (TuS Aumenu) – **Tore:** 0:1 Florian Schick (47., Foulelfmeter), 0:2 André Wagner (54.), 0:3 André Wagner (92.) **Zuschauer:** 70.

TuS Laubuseschbach – SG Kirberg/Ohren 0:0. In der ersten Halbzeit war es ein Mittelfeldgeplänkel in der sich beide Mannschaften neutralisierten. Erst in der 42. Minute gab es eine Torchance für Hergenbahn aber Torwart Müller parierte gut. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel etwas lebendiger. Laubuseschbach gab mehr Gas und war zeitweise überlegen. Zwischen der 47. und 62. Mi-

nute gab es Torchancen für Lehmann, O. Sentürk, Or. Sentürk und Hartmann die jedoch alle am Mann scheiterten. In der 72. Minute setzte sich Hergenbahn durch und schoss nur knapp am Tor vorbei. In der 77. Minute ging ein Freistoß über das Laubeschbachscher Tor.

Laubuseschbach: C. Müller, C. Zuth, Nickel, P. Klein, Kremer, Schermual, O. Sentürk, Schäfer, Hartmann, Bender, Or. Sentürk, Schäfer (15. Lehmann) – **Kirberg/Ohren:** Ibel, Pollak, Bradatsch, Reusch, Bodok, Weber, Spandel, Butzbach, Hergenbahn, Neuber (81. Clemens), Reichardt (86. Bozorkade) – **SR:** Hartmann (Neu-Ansbach) – **Reserven:** 4:2 – **Zuschauer:** 60.

SG Hintermeilingen/Ellar – SG Weinbachal 0:4 (0:0). In einem temporeichen Spiel hatte die SG Hintermeilingen/Ellar die Anfangsphase im Griff. Die Abwehr der Weinbachtaler hatte große Mühe den Japaner Hitachi in den Griff zu bekommen. In der 30. Minute scheiterte Burger an Torwart Eich der klasse reagierte. In der zweiten Halbzeit scheiterte zunächst Oppen an der Querlatte bevor L. Seidel das 0:1 markierte. Kurz danach erhöhte Burger in der 62. Minute auf 0:2. Die SG gab sich jedoch nicht auf und hatte weitere Möglichkeiten. Sie konnten jedoch nur zwei weitere Lattentreffer verzeichnen, mehr sprang nicht heraus. D. Seidel setzte einen Konter und erzielte das 0:3. Mit dem Schlusspfiff fiel noch das



0:4.

Hintermeilingen/Ellar: Eich, Badi, Meurer, Schardt, Stähler (65. Rudolph), F. Sehr (50. Borbonus), Andres, Hehn (80. Eberlein), B. Sehr, Oppen, Hitachi – **Weinbachal:** Kaune, Schauer, Neu (70. Stoll), Caspari, Hardt, Trojak (72. Weidel), Kratzler, Zelig, Burger, L. Seidel, D. Seidel – **SR:** Möller (Greifenstein) – **Tore:** 0:1 L. Seidel (56.), 0:2 Burger (62.), 0:3 D. Seidel (80.), 0:4 D. Seidel (92.) – **Reserven:** 3:4 – **Zuschauer:** 60.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Kubach/Edelsberg 4:1 (2:0). Nach einer kurzen Abtastrphase übernahm die SG Ahlbach/Oberweyer das Kommando und bestimmte das Spielgeschehen. Die Gäste aus dem Oberlahn ließen sich aber nicht großartig beeindrucken und suchten ihrerseits ihr Heil in der Offensive, konnten aber keine nennenswerten Tormöglichkeiten für sich verbuchen. Die Heimelf zeigte die reifere Spielanlage und hatte auch die besseren Torchancen. In der 19. und 20. Minute boten sich Betz gute Einschlussmöglichkeiten, seine

Blazquez schießt Selters in Richtung Kreisoberliga

Limburg-Weilburg. Tabellenführer SV Mengerskirchen gewann in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg am gestrigen Abend gegen den RSV Weyer 2 mit 2:0. Auf dem zweiten Rang, der am Saisonende ebenfalls zum direkten Aufstieg in die Kreisoberliga berechtigt, steht nach einem klaren 4:1-Sieg über die SG Merenberg im Spitzenspiel nun wieder die SG Selters. Drei Punkte hinter den Merenbergern schießt auch der viertplatzierte SV Elz dank eines 3:0 beim SV Villmar noch auf den Relegationsplatz. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Wirbelau/Schupbach – VfR 19 Limburg 5:0 (2:0). Ein Freistoß von Yannick Zöllner musste nach 25 Minuten herhalten, der unhalbar zur 1:0-Führung im Gästeter ein schlug. Nach einer halben Stunde streichelte ein Schuss von Martin die Querlatte. Mehr Erfolg hatte er in der 31. Minute, als er ein Zuspriel von Mirco Baumann zum 2:0 einschoss. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeber weiterhin deutliche Feldvorteile, gingen jedoch mit den Chancen großzügig um. Ein Durcheinander in der Gästebwehr nutzte Mirco Baumann in der 37. Minute zum 3:0 aus. Einer Gemeinschaftsproduktion der Sobotta-Brüder ging der nächste Treffer voraus. Rafael Sobotta erhöhte nach Eckball seines Bruders Manuel per Kopf auf 4:0. In der Endphase erzielte der kurz zuvor ins Spiel gekommene Tobias Lembach mit seinem ersten Ballkontakt das 5:0.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Y. Zöllner, A. Zöllner, Martin (83. Lembach), Thieme, Pfeiffer, M. Sobotta, R. Sobotta, Baumann (60. Meyer), Friedrich (60. Engelhard), Reichardt – **Limburg:** Hussong, Stojanovic, Johann Götz, Vollbrecht, Jürgen Götz,

Kamerer, Malicha (38. Güler), Müller, Brandner, Herwald, Masan – **SR:** Hacıoglu (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Yannick Zöllner (25.), 2:0 Niklas Martin (31.), 3:0 Mirco Baumann (57.), 4:0 Rafael Sobotta (72.), 5:0 Tobias Lembach (83.) – **Zuschauer:** 50.

SV Villmar – SV Elz 0:3 (0:0). Der Favorit tat sich lange Zeit schwer, um die „Struth“ als Sieger zu verlassen. Dazu kam noch ein von Fahad Amin verschossener Foulelfmeter. Nach dem Wechsel wurde der Gast zielstrebig. Doch zunächst vergab Villmars Philipp Alban die große Möglichkeit zur Führung. Er scheiterte mit einem an ihm verwirkten Foulelfmeter an Torwart Alexander Schenk. Alexander Born bediente Markus Balmert mit einem feinen Querpass, der keine Mühe hatte, den Ball zur Gästeführung einzuschleichen. Den erneut von Marco Göbel verursachten Foulelfmeter verwandelte Nikolas Konstantinidis sicher zur Vorentscheidung. Fahad Amin erhöhte das Ergebnis noch auf 5:1.

Villmar: Wilbert, S. Schmidt, M. Caspari, Mattersberger, Kullmann, Göbel (62. Fritsch), Rosam, Kessler, Höhn (69. Jaick), Kremer (86. J. Caspari), P. Alban – **Elz:** Schenk, Peters, Schmidt, Eklinci, Konstantinidis, Theis, Born (79. Rörig), Häckel, Amin (85. Müller), Balmert, Born – **SR:** Pfeifer (Altendiez) – **Tore:** 0:1 Amin (59.), 0:2 Konstantinidis (61., Foulelfmeter), 0:3 Amin (72.) – **Zuschauer:** 30.

TuS Frickhofen – TuS Drommershausen 7:1 (5:1). Bereits in der 3. Minute ging der TuS Frickhofen durch eine Einzelaktion von Philipp Thoma in Führung. Im direkten Gegenzug erzielte der TuS Drommershausen durch Thomas Mayr den Ausgleich. Frickhofen hatte das Spiel danach wieder im Griff und ging in der 17. Minute durch einen sehenswerten Freistoßtreffer in den Winkel von Fisnik

Shemsu wieder in Führung. Kurze Zeit später erzielte Adis Adrovic das 3:1 nach einer Ecke. Wieder war es A. Adrovic, der den Ball in der 35. Minute ganz cool ins Tor schob. Fisnik Shemsu erzielte kurz vor der Pause das 5:1 mit einem satten Schuss aus 20 Metern. Nach der Pause war der TuS Frickhofen wieder spielbestimmend und zog in der 65. Minute durch Gazmend Hasan, der einen Traumpass von E. Shemsu nutzte, auf 6:1 davon. Zwei Minuten später erzielte Adrovic durch einen Abstauber das 7:1.

Frickhofen: Kempf, Schröder, Özen, Wecker, Adrovic, Thoma, Imeri, Rätz, Hasan, Shemsu, Calakovic – **Drommershausen:** Förster, Waberscheck, Alt, Matz, Kopp, Dombach, Bender, Hamin, Jung, Mayr, Gorke – **SR:** Grimm (Rehe) – **Tore:** 1:0 Philipp Thoma (3.), 1:1 Thomas Mayr (5.), 2:1 Fisnik Shemsu (17.), 3:1 (23.), 4:1 (35.) beide Adis Adrovic, 5:1 Fisnik Shemsu (43.), 6:1 Gazmend Hasan (65.), 7:1 Adis Adrovic (67.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Lindenholzhausen – TuS Dehn 1:2 (1:2). In der 19. Minute erzielte R. Schmitz nach einer feinen Einzelleistung die Gästeführung. Der Ausgleich für Lindenholzhausen folgte im Anschluss an eine sehenswerte Kombination über drei Stationen, die M. Voss erfolgreich abschloss. Keine fünf Minuten nach dem Ausgleich schoss M. Sehr Dehn von der Strafraumgrenze wieder in Führung. Die beste Chance der zweiten Hälfte hatte schließlich Lindenholzhausen, als S. Friedrich in der 82. Minute nur den Pfosten traf. **Lindenholzhausen:** Hild, Gehrke, Lang, Kramm (78. Sprenger), Otto, Fachinger (29. Zeidler), Becker, Hasselbacher (55. Kaya), Linn, Friedrich, Voss – **Dehn:** Rohles, Müller, Hoffmann, Draheim, Steif, Kreckel (58. Sirman), Reitz (79. Solczynski), Sehr, Schmidt, Weyer, Becker – **SR:**

Steinbach (SG Hausen) – **Tore:** 0:1 Schmidt (19.), 1:1 Voss (34.), 1:2 Sehr (39.) – **Reserven:** 3:2 – **Zuschauer:** 80.

SG Selters – SG Merenberg 4:1 (2:1). Nach einem Blitzstart und dem damit verbundenen 1:0 durch Neuzugang Blazquez ließ sich der Gast nicht beirren und gab sich kurze Zeit später durch Rohlehter aus. Nach D. Meuths Führungstreffer zum 2:1 versäumte er es kurz darauf, einen aus SGS-Sicht beruhigenden Halbzeitstand zu erzielen. Nach Wiederbeginn war es erneut Blazquez, der mit einem abgefaschten Freistoß aus 30 Metern zum 3:1 erfolgreich war. Spätestens mit dem 4:1 von C. Roos war ein Spiel entschieden, das mit der SG Selters einen hochverdienten Sieger hatte.

Selters: Buldok, Ries, Bartels, Schwarz, Schardt, Schott, Blazquez (89. Rossel), Penner, Gotthardt, S. Stähler, Roos (87. Meuth) – **Merenberg:** Hartmann, Schäfer, Hannappel, Kardaschenko, Neubauer, Rohlehter (67. Becker), M. Neuser, Mehr (67. Dannewitz), König, Egenbrodt (51. Vollmer), Buchmann – **SR:** Wagner (Wallrabenstein) – **Tore:** 1:0 Blazquez (4.), 1:1 Rohlehter (10.), 2:1 Meuth (20.), 3:1 Blazquez (55.), 4:1 Roos (83.) – **Reserven:** 0:0 – **Zuschauer:** 170.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Obertiefenbach 1:1 (1:0). Nach schönem Pass von Ertingshausen in die Schnittstelle der Obertiefenbacher Abwehr war die Situation bereits geklärt, doch J. Heep erkämpfte sich den Ball zurück und schob überlegt zum 1:0 (18.) für den TuS Dietkirchen 2 ein. Bereits fünf Minuten später hätte der Ausgleich fallen können. Durek parierte zu nächst einen starken Schuss von Rudolf, Alban konnte den Abpraller nicht verwerten und traf nur die Latte (23.). Obertiefenbach kam besser in die zweite Halbzeit und

erhöhte nun den Druck, aber auch die Gastgeber hatten durchaus ihre Möglichkeiten. Die vergebenen Chancen der Dietkirchener wurden durch Alban bestraft, der sicher zum verdienten 1:1-Endstand (84.) ausglich.

Dietkirchen: Durek, Fachinger, M. Schmitt, A. Schmitt, Cetin, Horz, Stahl, Heep, L. Schmitt (74. Kuhl), Kilbinger, Ertingshausen – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobtschirbel, Gonzalez, Süß, Alves, Pläsche, Tovernnik, Klingebiel, Baydar, Rudolf, Alban – **SR:** Malcher (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Heep (18.), 1:1 Alban (84.) – **Zuschauer:** 90.

TuS Waldernbach – FCA Niederbrechen 3:2 (1:0). Nach mehreren Standardgelegenheiten traf Nicolas Reitz (28.) von der Strafraumgrenze zum verdienten 1:0 und stellte damit gleichzeitig den Halbzeitstand her. Der TuS kam etwas verschlafen aus der Pause und kassierte nach zwei guten Niederbrechener Gelegenheiten prompt den Ausgleich durch Adam Eisenbach (55.). Torhüter Robin Beck verletzte sich bei dieser Situation und musste dem eigentlichen Stammtorhüter Juri Jusmann weichen. Der Ausgleich hatte jedoch nur drei Minuten Bestand, bis Nicolas Reitz den Ball bei einem Freistoß aus 40 Metern im Gehäuse unterbrachte. Drei hundertprozentige Chancen, darunter ein Elfmeter, wurden auf Waldernbacher Seite danach liegen gelassen. So kam es, wie es kommen musste und Niederbrechen gleich kurz vor Schluss aus. Auch dieser Ausgleich hielt nur kurz, da Alemanne Benjamin Born das Spiegegerät in der Schlussminute im eigenen Gehäuse versenkte.

Waldernbach: R. Beck (56. Jusmann), D. Eberhardt, Jäger, P. Beck, Vorländer, Reitz, Berger (50. Artjom Eberhardt),

Schüsse verfehlten aber das Tor. In der 39. Minute erzielte dann Betz mit einem Foulelfmeter die verdiente Führung für seine Farben. Kurz vor dem Halbzeitpfiff (44.) erhöhte M. Mambeck mit einem kuriosen Treffer auf 2:0, als er bei einem Abwehrversuch des Gästekeepers angeschossen wurde und der Ball im Zeitpentempem ins Netz kullerte. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte der Gastgeber durch M. Demare auf 3:0. Damit war die Messe für die Gäste gelesen. Auch der Treffer zum 3:1 in der 50. Minute durch T. Unterrieser konnte eine Wende nicht mehr herbeiführen. Im Gegenteil: S. Schäfer erzielte in der 56. Minute wiederum durch einen Foulelfmeter den verdienten Endstand.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Schön, Betz, Hagenhoff (75. Kind), Yilmaz (60. Reitz), Kremer, Pötz, Demare, Mambeck, Schäfer, Weldert (80. Schönborn) – **Kubach/Edelsberg:** Höhnel, Kremer, Hähne, Müller (37. Weirauch), Hardt, Kopp, Jacobi, Unterrieser, Bach, Gut, Yildirim – **SR:** Braun (TuS Rockenberg) – **Tore:** 1:0 Betz (39., Foulelfmeter), 2:0 Mambeck (44.), 3:0 Demare (48.), 3:1 Unterrieser (50.), 4:1 Schäfer (56., Foulelfmeter) – **Reserven:** 2:2 – **Zuschauer:** 100.

VfR 07 Limburg – FSG Dauborn/Neesbach 2:5 (1:1). In den ersten 45 Minuten sahen die wenigen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Nach 30 Minuten gelang Limburg nach schönem Spiel aus der eigenen Hälfte die bis dahin nicht unverdiente Führung. Torhüter Merkel wurde nur in der 35. Minute geprüft verhinderte aber durch Fußabwehr den Ausgleich. Der fiel allerdings mit dem Halbzeitpfiff durch einen zweifelhaften Handelfmeter. Zwischen der 50. und 70. Minute legten die Gäste den Grundstein für ihren Sieg als Limburg regelrecht vorgeführt wurde. Die Tore 2:5 waren die Folge. Ein Freistoß von M. Kjkiku aus 20 Metern landete im Limburger Tor obwohl der Pfiff des Schiedsrichters noch nicht erfolgt war. Die Tore von Kaiser und Coester (beide Spieler waren erst kurz vorher eingewechselt) entschieden das Spiel innerhalb weniger Minuten. Nach dem Anschlusstreffer durch Ralph Becker bekamen die Rothosen überraschend Oberwasser. Einige Fernschüsse verfehlten nur knapp das gegnerische Tor. Mit dem Schlusspfiff stellte M. Kjkiku mit einem satten Schuss das Endergebnis her.

Limburg: Merkel, Yilmaz, Höck (75. Si-moni), John, Schmidt, Bühn (50. Kazerooni), Zubrod, Kaya (46. Becker), Gön-cüoglu, Simon, Burak – **Dauborn:** Klein, Pfeiffer, Heil, Delibalta, Grossmann (60. Kaiser), Müller, Fischer (70. Rossel), Brühl (65. Coester), M. Kjkiku, Löffler, H. Kjkiku – **SR:** Schnurr (Budenheim) – **Tore:** 1:0 Burak (30.), 1:1 Pfeiffer (45. HE), 1:2 M. Kjkiku (50.), 1:3 Kaiser (60.), 1:4 Coester (68.), 2:4 Becker (76.), 2:5 M. Kjkiku (92.) – **Reserven:** – **Zuschauer:**

Klink, Mateos (72. Kruttsch), Skrijelj, Schneidmüller – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Huber, Ludwig, Kentzia, Trost, Condermann, M. Schneider (63. Kremer), Flügel (80. S. Schneider), Born, Willems (8. Frei), Eisenbach – **SR:** Bevilacqua (Spvgg. Hadamar) – **Tore:** 1:0 Nicolas Reitz (28.), 1:1 Adam Eisenbach (55.), 2:1 Nicolas Reitz (58.), 2:2 Stephan Huber (84.), 3:2 Benjamin Born (90., Eigentor) – **Zuschauer:** 30.

SV Mengerskirchen – RSV Weyer 2 2:0 (0:0). Die Heimelf begann stark und hatte schon in der 2. Minute die Chance zur Führung durch Marc Schermuly. Nach 13 Minuten die nächste Möglichkeit durch Sahn, doch der Torhüter parierte. Nach toller Vorarbeit von Lukas Klein erzielte Jan Ruckes das verdiente 1:0. Marc Schermuly köpfte den Ball schließlich zum entscheidenden 2:0 in den Winkel.

Mengerskirchen: Oster, Jost, Klein, Schätzle, Sahn, Ebert (7. S. Klebach), Kühmichel, Schermuly (86. D. Klebach), Müller, Ruckes, Taeger – **Weyer:** Zierner, Kohlhepp, F. Schmidt, Wilk (76. L. Schmidt), Müller, Lehr, Birke, Putz, Waschitzek, Loresch, Wlochowatz – **SR:** Jung (Braunfels) – **Tore:** 1:0 Ruckes (58.), 2:0 Schermuly (85.) – **Zuschauer:** 100.

TSG Oberbrechen – TuS Linter 1:2 (0:0). Nach der roten Karte für Oberbrechens Lakemeier brachte Roth die Gäste in Führung. Die TSG aber kämpfte tapfer und kam durch Lukas Schuhmacher zum Ausgleich, den allerdings erneut Roth mit dem Linterer Siegtreffer beantwortete.

Oberbrechen: Wagner, Schönbach, Lakemeier, Y. Schuhmacher, Roth, Hen-ecker, Müller (43. Möbs), Peters, L. Schuhmacher (75. Eufinger), Kraus (72. Marks), Leimpek – **Linter:** Jung, Fricke, P. Luksch (78. Bieger), Sawall, S. Unruh, Dieffenbach, Hrnjaks, Weber (72. D. Luksch), Schlegel, A. Unruh (78. Korsch), Roth – **Tore:** 0:1 Roth (65.), 1:1 L. Schuhmacher (75.), 1:2 Roth (85.) – **Zuschauer:** 70 – **Rot:** Lakemeier (40.).